



# Freiburg im Breisgau

Subjektive Lebenszufriedenheit\*  
Rang 21 (von 40)

Objektive Lebensqualität\*\*  
Rang 2 (von 40)

„Underperformer“

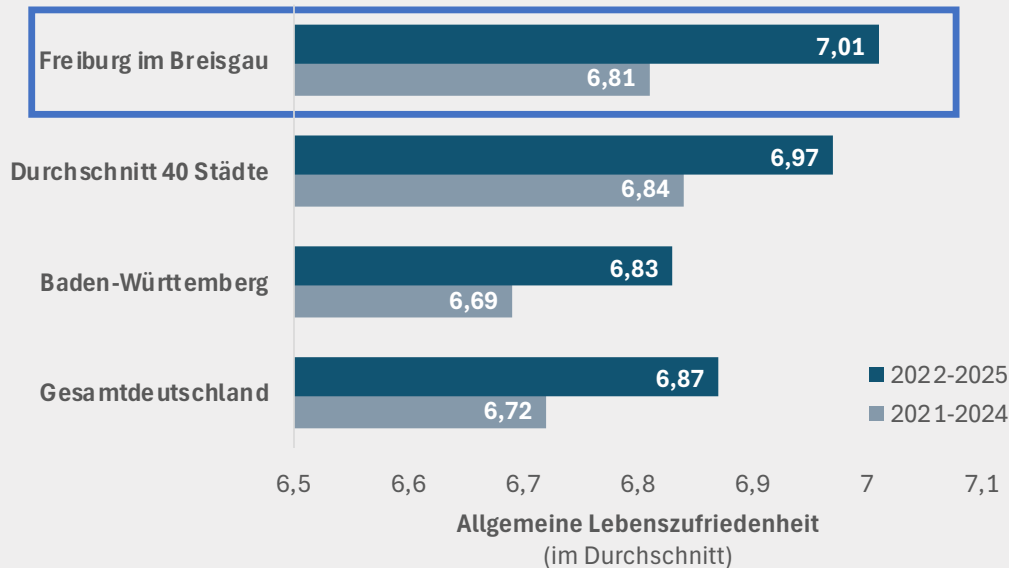


- Mit 7,01 Punkten verbessert sich Freiburg auf Rang 21 von 40 im Städteranking 2025 (Vorjahr Platz 22). **Gegenüber letztem Jahr stieg die Lebenszufriedenheit um 0,2 Punkte.** Die Stadt befindet sich damit im Mittelfeld – knapp hinter Mainz (ebenfalls 7,01 Punkte, aber mit höherer dritter Nachkommastelle, Rang 20) und vor Bielefeld (6,95 Punkte, Rang 22).
- Bei der Lebensqualität, also den messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Einkommen oder Grünflächen, liegt Freiburg im Städtevergleich an der Spitze (Rang 2). Die **Freiburger sind somit deutlich unzufriedener mit ihrem Leben als es die objektiven Wohlfahrtsindikatoren erwarten lassen.** Das nennen wir einen „Underperformer“.
- Freiburg **zählt zu den lebenswertesten Städten Deutschlands.** Die Stadt profitiert insbesondere von hervorragender Gesundheitsversorgung, guter Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur sowie familienfreundlicher Nahversorgung. Schwächen zeigen sich hingegen bei der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und dem angespannten Wohnungsmarkt.

\* Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 43.682 Befragte 2022 bis 2025, für 40 Großstädte 23.468 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

\*\* Basis für die Lebensqualität: 50 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“  
 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden  
 Im Durchschnitt 2022 bis 2025

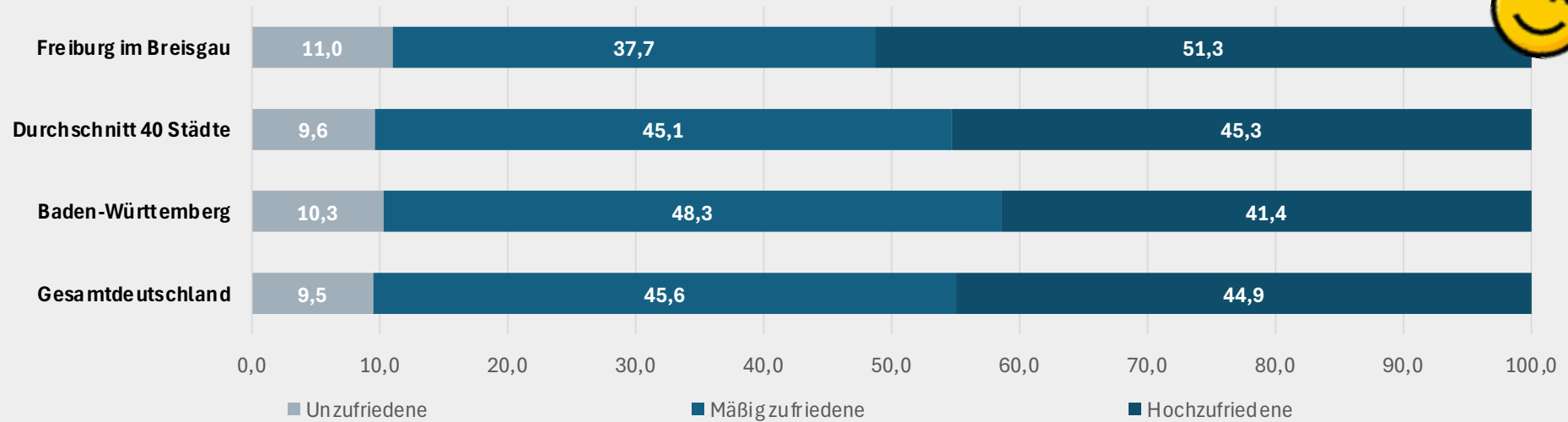


- Mit 7,01 Punkten liegt Freiburg leicht über dem bundesweiten Städtedurchschnitt von 6,97 Punkten. Auch im Vergleich zum Bundesdurchschnitt aller Befragten in Deutschland (6,72 Punkte) schneidet Freiburg positiv ab. Am größten ist der Abstand im Vergleich zu allen Befragten in Baden-Württemberg (6,83 Punkte).
- Innerhalb Baden-Württembergs liegt Freiburg hinter Mannheim (7,09 Punkte) und Stuttgart (7,02 Punkte) zurück. Trotz starker sozioökonomischer Rahmenbedingungen fällt die Stadt im regionalen Vergleich etwas ab. Gegenüber Karlsruhe (6,61 Punkte) schneidet Freiburg jedoch deutlich besser ab.
- Besonders schwierig ist das Leben für alle Freiburger, die eine neue Wohnung suchen. **Die Mieten sind hoch und die verfügbare Wohnfläche gering.** Allerdings bemüht sich die Stadt, dem mit einer regen Bautätigkeit entgegenzuwirken.
- **Freiburg ist in vielen anderen – außerhalb wirtschaftlicher Faktoren – Lebensbereichen an der Spitze.** Die Stadt ist sehr studentisch geprägt, gilt aufgrund der guten Betreuungssituation als familienfreundlich und hat im Städtevergleich die beste Gesundheitsversorgung.

## Subjektive Lebenszufriedenheit

## Freiburg

Verteilung 2022-2025



- Die **Verteilung der Lebenszufriedenheit** in Freiburg ist deutlich an den Rändern ausgeprägt: Mit 51,3 Prozent liegt der Anteil der Hochzufriedenen klar über dem Großstadtdurchschnitt. Gleichzeitig ist auch der Anteil der Unzufriedenen mit 11,0 Prozent überdurchschnittlich hoch. Lediglich 37,7 Prozent der Befragten zählen zur Gruppe der mäßig Zufriedenen – ein vergleichsweise geringer Wert.
- Diese Zahlen deuten auf eine **starke Polarisierung** hin: Freiburg vereint überdurchschnittlich viele Menschen, die entweder sehr zufrieden oder deutlich unzufrieden mit ihrem Leben sind. Trotz insgesamt positiver Rahmenbedingungen bleibt somit eine relevante Minderheit, deren Lebenssituation Anlass zur Sorge gibt.

Anmerkungen: Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10. Freiburg im Breisgau (Städteranking 2024): Unzufriedene: 11,0% | Mäßig zufriedene: 37,7% | Hochzufriedene: 51,3%.

## Objektive Lebensqualität

## Freiburg

## Stärken und Schwächen

| Stärken  | Freiburg | Ø<br>40 Städte | Ø<br>Deutschland     | Schwächen  | Freiburg | Ø<br>40 Städte | Ø<br>Deutschland |
|--|----------|----------------|----------------------|--|----------|----------------|------------------|
| <b>Gesundheit</b>  |          |                |                      | <b>Kriminalität</b>  |          |                |                  |
| Hohe Ärztedichte<br><small>Ärzte je 10.000 Einwohner, 2022</small>                   | 25,7     | 18,2           | 14,4                 | Steigende Zahl von Straftaten<br><small>Prozentuale Veränderung Straftaten, von 2022 zu 2023</small> | +13,0    | +7,8           | +4,5             |
| Krankenhausbettendichte<br><small>Krankenhausbetten je 1.000 Einwohner, 2021</small> | 10,9     | 8,2            | 5,8                  | <b>Wohnsituation</b>   |          |                |                  |
| <b>Bildung</b>   |          |                |                      | Hohe Mieten<br><small>Angebotsmieten in Euro je qm<sup>2</sup>, 2023</small>                         | 13,70    | 9,83           | 9,70             |
| Viele Studierende<br><small>Studierende je 1.000 Einwohner, 2022</small>             | 140      | 87             | Wert nicht verfügbar | Wohnfläche<br><small>je Einwohner in m<sup>2</sup>, 2022</small>                                     | 39,1     | 42,0           | 47,4             |

- **Freiburg überzeugt mit einer außergewöhnlich guten Gesundheitsversorgung.** Die Stadt verfügt über eine hohe Ärztedichte und ein überdurchschnittliches Angebot an Krankenhausbetten – beides trägt spürbar zur Lebensqualität der Bevölkerung bei.
- **Auch im Bildungsbereich zeigt Freiburg klare Stärken.** Die hohe Zahl an Studierenden prägt das Stadtbild, sorgt für ein dynamisches Umfeld und spricht für gute Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten vor Ort.

- **Wohnen bleibt eine der großen Herausforderungen.** Freiburg gehört zu den Städten mit den höchsten Mieten im Ranking. Gleichzeitig steht den Bewohnerinnen und Bewohnern vergleichsweise wenig Wohnfläche zur Verfügung – das verschärft den Druck auf dem Wohnungsmarkt spürbar.
- **Hinzu kommt eine spürbare Zunahme an registrierten Straftaten.** Die Kriminalitätsentwicklung hat sich zuletzt ungünstig entwickelt – ein Trend, der das Sicherheitsgefühl in Teilen der Stadt beeinträchtigen dürfte.